Unternehmens**profil**

SOFTWARE

Wir über uns

RSJ Software erarbeitet seit der Gründung 1985 kundenspezifische Softwarelösungen. Denn trotz der Fülle der angebotenen Standardlösungen kann es zur Differenzierung des Wettbewerbs, zur Vermeidung von Ballast sowie für Spezialanwendungen sinnvoll sein, eigene Lösungen zu entwickeln. Darüber hinaus hat RSJ mit der Standard-CD-Brenner-Software RSJ CD-Writer auf verschiedenen Betriebssystemen Maßstäbe für Vielseitigkeit, Zuverlässigkeit und Bedienerfreundlichkeit gesetzt. Nach dem Motto »We connect everything« verfügt RSJ über besondere Kompetenz in folgenden Bereichen:

Connectivity

- Verbindung von Betriebssystemen wie Microsoft Windows (3.x, 95/98, NT), IBM OS/2, Unix miteinander oder mit den Host-Betriebssystemen MVS, OS/400, VM und VSE
- Nutzung der Kommunikations-Architekturen BSC, Datex-J, X.25, Token Ring, Ethernet, SNA, TCP/IP
- Anschluß unterschiedlicher Hardware wie Kassenperipherie, Waagen, Kameras und Barcodedrucker

Bargeldloser Zahlungsverkehr

- RSJ verfügt über umfassende Erfahrungen im Bereich des elektronischen Zahlungsverkehrs per Kreditkarte, Scheckkarte und der Integration von EFT-Terminals und OLV sowohl in Deutschland als auch in zahlreichen Nachbarländern.

Systemprogrammierung

- Entwicklung von Einheitentreibern, Dateisystemen oder Systemdiensten (z. B. für Windows) sowie Namespace- und Shellextensions für die Benutzeroberfläche

Grafische Oberflächen

- RSJ erstellt in enger Zusammenarbeit mit seinen Kunden GUI-Programme, die durch ihre Funktionalität und intuitive Bedienbarkeit bestechen und dabei auch hohen ästhetischen Ansprüchen gerecht werden.

Stahlgruber

Auf Heller und Pfennig

Gegen Löcher in der Kasse sind die Verkaufsniederlassungen der Firma Stahlgruber gut gerüstet. RSJ hat nämlich ein EDV-gestütztes Kassensystem entwickelt, das die flexible, zuverlässige und komfortable Abwicklung des Zahlungsverkehrs ermöglicht sowie automatische Tagesabschlüsse erstellt.

Wer Kfz-Original-Markenteile, Qualitätswerkzeuge oder Werkstatteinrichtungen benötigt, findet bei Stahlgruber mehr als 140.000 einschlägige Artikel. Um angesichts eines solch gigantischen Warensortiments den Zahlungsverkehr in den zur Zeit 50 Verkaufsniederlassungen flexibel und effizient abzuwickeln, wurde ein neues Zahlkassensystem benötigt – und zwar mit Anbindung an den im Verkaufshaus befindlichen IBM AS/400 Server. Das Kassensystem (IBM 4694) ist über V.24 oder Token-Ring-Schnittstelle mit dem AS/400 verbunden. Auf diesem Rechner läuft ein Warenwirtschaftssystem mit Fakturierung. Hierfür war es notwendig, die Schnittstelle zwischen Kasse und AS/400 zu programmieren, sowie die Verbindung zwischen Kasse und den Geräten zur Erfassung bargeldloser Zahlungen einzurichten (sowohl zu den Magnetstreifenlesern an der Kassentastatur als auch zum EFT-Terminal mit PIN-Tastatur für Kartenzahlungen). Mit der Ware und dem vorerfaßten Warenentnahmeschein geht der Kunde zur Kasse. Dort wird der bereits erfaßte Auftrag zur Rechnung abgeschlossen. Der Kunde kann bar, per Scheck oder mit EC-Karte bezahlen. Gutschriften können mit Rechnungen kassentechnisch saldiert werden (nur bei Barzahlung).

Falls er mit ausländischer Währung bezahlen will: Kein Problem, da die Kasse online auf die von der Zentrale gepflegte Währungstabelle zugreifen kann. Falls sein Bargeld nicht ausreicht, kann der Kunde den Rest – zumindest innerhalb einer Transaktion – mit anderen Zahlungsmitteln begleichen, ja sogar die Zahlungsmittel ausgleichen.

Das Rückgeld berechnet das System automatisch. Sämtliche über EDV erstellten Bar-Rechnungen werden im Kassensystem erfaßt und sowohl dort als auch auf dem AS/400 Server, der die Zahlungseingänge sämtlicher Kassen verwaltet, redundant gespeichert. Hierdurch ist auch bei unterbrochener Datenverbindung zum AS/400 ein ungestörter Kassenbetrieb gewährleistet. Alle Transaktionen werden laufend zwischen dem Kassensystem (IBM 4694) und dem AS/400 abgestimmt. Außerdem ist jederzeit ein Zwischenabschluß möglich. Den jeweiligen Tagesabschluß erstellt das Zahlkassensystem automatisch. Er enthält neben den üblichen Abschlußdaten (Einnahmen, Stornos, Auszahlungen, Summen je Zahlungsmittel sowie dem Tagessoll der laufenden Periode) auch eine Statistik über die Kundenfrequenz (im Stundenintervall) sowie eine Scheckeinreichungsliste. Auf diese Weise ist dafür gesorgt, daß die Kasse immer stimmt.

BELEG-NR. 0267495 BR
BETRAG: 7.80 DM

HypoVereinsbank

Manche Schriftstücke bleiben auch für den modernsten automatischen Belegleser ein Buch mit sieben Siegeln. Zum Erfassen und Archivieren solcher Dokumente hat RSJ für die HypoVereinsbank ein EDV-gesteuertes System erstellt.

Schwarz auf weiß

Zu den größten deutschen Banken gehört nun auch die aus der Fusion von Bayerischer Hypobank und Bayerischer Vereinsbank hervorgegangene HypoVereinsbank. Täglich fallen in der zentralen Archivierungsstelle rund 150 000 Dokumente an, die nicht in das Schema automationsgerechter Dokumente passen: Ob Kreditunterlagen, Freistellungsanträge oder Belege aus dem Zahlungsverkehr – all diese Unterlagen gilt es, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu archivieren. Und das bei täglich bis zu 1000 Anfragen, die prompt bearbeitet werden sollen. Dank RSJ funktioniert dies ohne babylonische Aktenberge – mit Hilfe eines EDV-gesteuerten Systems auf Mikrofilmbasis. Dieses Dokumentenmanagementsystem besteht aus zwei Grundkomponenten: Dokumentenerfassung und Suchsystem.

Für die besonders schnelle, kurzfristige Wiedervorlage werden die Dokumente gescannt, für den befristeten Zugriff elektronisch archiviert und zugleich zur langfristigen Aufbewahrung auf Mikrofilm erfaßt. Mikrofilmarchive sind kostengünstig, benötigen wenig Platz und lassen sich bequem handhaben. Außerdem ist die Technik seit Jahrzehnten bewährt und ausgereift.

RSJ hat die Software der zentralen Steuereinheiten entwickelt, die Schnittstellen zu den verschiedenen elektronischen Kameras und Scannern programmiert sowie die Titelverwaltung und das Suchsystem erstellt.

Spezielle, computergesteuerte Kameras und Scannereinheiten erfassen die teils mit Barcodes gekennzeichneten Schriftstücke beidseitig. Hierbei entstehen gleichzeitig eine Bilddatei und eine Mikrofilmaufnahme sowie Indexdaten, die neben der Filmnummer und Position des Dokuments auch die Eckdaten wie z.B. Typ und Barcode für die spätere Recherche enthalten. Die Rollfilme mit den Dokumentenbildern gehen ins Mikrofilmmagazin. Der Originalbeleg kann nun geshreddert werden.

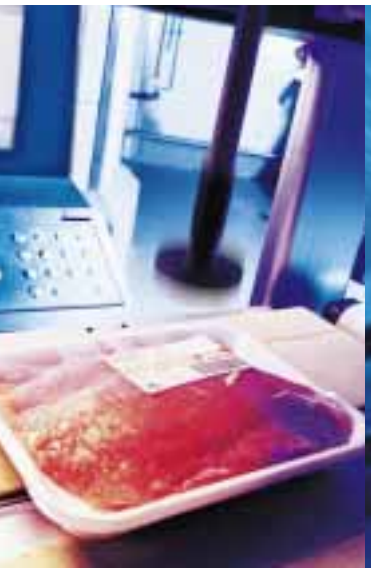
Mit Hilfe der Datenbankanwendung ist jedes Schriftstück trotzdem voll im (Zu-)Griff: Bei der Recherche nach einem bestimmten Dokument erlaubt das System die Suche anhand von Eckdaten wie z.B. Kontonummern, Zweigstellen (Primanoten), Buchungstagen etc. Da die Mikrofilme fortlaufenden Filmnummern gekennzeichnet sind, kann der betreffende Mikrofilm im Nu herausgesucht und mit dem Lesegerät anzeigt werden.

United States Treasury
0971XAOR04044
971XAOR04044
MUENCHEN GERMA

Höhenrainer

Frisch auf den Tisch

Damit die Truthahn-Delikatessen genau so ankommen, wie man sie haben will, hat RSJ für den Geflügelspezialisten die dazu nötige EDV-gestützte Auftragsbearbeitung und automatische Produktionsabwicklung aufgebaut.



Höhenrainer Truthahn-Delikatessen sind weit über Bayerns Grenzen hinaus ein Begriff für gesundheitsbewußte Feinschmecker. So führen nahezu alle namhaften Firmen im Lebensmittel-Groß- und Einzelhandel die Produkte von Höhenrainer in ihrem Sortiment, und das mit individuell festgelegten Gewichts- und Preiskategorien sowie in verschiedenen Verpackungseinheiten. Um die täglich rund 2 000 Bestellungen dieser Kunden individuell zu bearbeiten und dabei die entsprechenden Lieferungen effizient abzuwickeln, muß man alle Arbeitsschritte soweit wie möglich automatisieren und computertechnisch steuern.

Hierfür hat RSJ eine entsprechende EDV-Lösung erarbeitet. Die Herausforderung bestand darin, äußerst unterschiedliche Geräte sowohl hardware- als auch softwareseitig in ein komplexes Produktionsumfeld einzubinden: elektronische Präzisionswaagen, Preisauszeichnungsdrucker und Barcodedrucker zum Beschriften von Kartonetiketten, schnelle Scanner, mit denen in Sekundenbruchteilen die Artikelnummer gelesen wird, und schließlich das unbestechliche Ladekontrollsystem für die Lieferfahrzeuge.

RSJ hat die entsprechenden, komplizierten Schnittstellen programmiert und für das reibungslose Zusammenspiel sämtlicher Komponenten gesorgt. Mehrere PCs steuern die Produktionsarbeitsplätze und liefern an die Auftragsbearbeitung bzw. Faktura alle Daten, die benötigt werden, um jeden Auftrag wunschgemäß und zuverlässig abzuwickeln. Die schlachtfrischen, appetitlich hergerichteten Geflügelteile werden von mehreren Automaten schonend verkaufsfertig verpackt. Die attraktiven Verpackungen laufen dann über eine elektronische Waage und zwar schon in genau der Reihenfolge, in der sie an die Kunden geliefert werden sollen. Die von der Waage aufs Gramm genau ermittelten Gewichtsdaten gehen nun zum computergesteuerten Barcodedrucker, der aus ihnen anhand kundenspezifischer Preistabellen den Verkaufspreis errechnet, auf ein Preisetikett druckt und dieses auf die Verpackung klebt. Die fertig etikettierte Ware wird anschließend in Versandkartons sortiert, die Kartons werden ebenfalls automatisch von computergesteuerten Druckern mit Adreßaufklebern versehen und verladefertig auf Paletten gestapelt. Der mit diesen Paletten beladene LKW rollt schließlich über eine elektronische Spezialwaage, so daß z.B. versehentlich zu viel (oder zu wenig) aufgeladene Produkteinheiten aufgrund abweichender Gewichtsdaten sofort erkannt werden. Diese maßgeschneiderte Lösung wird von RSJ ständig betreut und nach Bedarf weiterentwickelt, damit der Truthahn auch weiterhin gut ankommt.

RSJ

Zum Speichern von Daten auf CD hat RSJ ein Softwareprodukt entwickelt, das unter Windows 95, Windows NT und OS/2 die komfortable Archivierung und Sicherung von Daten und Programmen sowie das Brennen von Audio-CDs ermöglicht und kompatibel mit den meisten CD-Recordern ist. Mit dem RSJ CD-Writer lassen sich sowohl Dateien als auch Programme auf CD-ROM brennen – ob für die Datensicherung, zur Informationsarchivierung oder zum Erstellen von Multimedia-Anwendungen. Gegenüber herkömmlichen Mastering-Programmen bietet das RSJ CD-Writer-Dateisystem eine ganze Reihe von Vorteilen:

- Der RSJ CD-Writer ist als 32-Bit-Dateisystem und mit der Möglichkeit, lange Dateinamen zu verwenden, voll in die Betriebssystem Umgebung integriert.
- Die CDs werden auf die gleiche Art beschrieben wie Disketten oder Festplatten. Das hat den Vorteil, daß alle Programme zum Verwalten von Dateien, wie beispielsweise der Windows Explorer, auch auf die CD-ROMs zugreifen können. Das heißt: Man kann auch dort die gewohnten Dateioperationen ausführen, z.B. Dateien kopieren, benennen verschieben etc.
- Anders als bei vielen anderen Produkten ist kein zusätzlicher Festplattenspeicher zum Zwischenspeichern der Daten erforderlich.
- Der RSJ CD-Writer gestattet unbeaufsichtigten, d. h. vollautomatisierten Betrieb.
- Der CD-Brenner kann im täglichen Betrieb wie ein ganz normales CD-ROM-Laufwerk eingesetzt werden.
- Um das System zu nutzen, lassen sich alle SCSI-Hostadapter und IDE-Controller einsetzen, die unter Windows NT mit Ihrem CD-Recorder zusammenarbeiten.
- Dank der mitgelieferten Programmierschnittstelle (API) können auch externe bzw. selbsterstellte Anwendungen auf die Funktionsmerkmale des RSJ CD-Writer zugreifen. Darüber hinaus lassen sich mit dem RSJ CD-Writer auch Multisession-CDs bearbeiten. Desweiteren bietet das Programm die Möglichkeit, Audiotracks auf CD zu brennen. Außerdem kann man die CDs „versiegeln“, also mit einem Schreibschutz versehen.
- CD-RWs können in einem entsprechenden Laufwerk gelöscht werden.

CD-Writer

Sie haben eine ähnliche Aufgabenstellung? Sie möchten gerne neue Verbindungen schaffen? Schreiben Sie uns oder rufen Sie an:
RSJ Software GmbH · Industriestraße 10 · 82110 Germering · Telefon 089 / 89 41 42-0 · Telefax 089 / 89 41 42-80
Oder besuchen Sie uns im Internet: http://www.rsj.de.